



Handlungsfeld «Leistungsprofil EKS» – Mandat für den strategischen Ausschuss

I. Einstieg und Hinführung

Gemäss Verfassung EKS § 21 lit. d hat die Synode an ihrer Sitzung vom 13. bis 15. Juni 2021 die Handlungsfelder der EKS in ihrer Ausrichtung definiert: *«Handlungsfelder werden dort eingerichtet, wo besondere Herausforderungen für das gemeinsame Wirken der EKS und der Mitgliedkirchen bestehen und wo gleichzeitig eine Notwendigkeit und eine Dringlichkeit vorliegen, dass die EKS und die Mitgliedkirchen im genannten Bereich verstärkt gemeinsam Aufgaben bewältigen.»*

Für jedes von der Synode beschlossene Handlungsfeld setzt der Rat einen strategischen Ausschuss gestützt auf § 32 der Verfassung ein, welcher von einem Ratsmitglied präsiert wird. Die strategischen Ausschüsse haben die Aufgabe, aufgrund des Ratsmandats die in den Ausführungen weiter unten beschriebenen Fragestellungen aufzunehmen und Vorschläge zu entwickeln, wie den jeweiligen Herausforderungen begegnet bzw. wie die genannten Ziele erreicht werden können. Die Mitglieder der strategischen Ausschüsse bringen ihre Erfahrungen und Kompetenzen ein und haben teil an zentralen Schritten der Weiterentwicklung der EKS und der Mitgliedkirchen.

In formaler Hinsicht werden die strategischen Ausschüsse die Ergebnisse aus den Beratungen in den Rat einbringen und dort über das zuständige Ratsmitglied Antrag stellen können.

II. Auftrag und Ziele des Strategischen Ausschusses “Leistungsprofil EKS”

Die Synode hat an ihrer Sitzung vom 15.-17. Juni 2025 das Handlungsfeld «Leistungsprofil EKS» eingerichtet. Gleichzeitig hat die Synode die Motion von Esther Straub und Mitunterzeichnenden überwiesen, welche eine Anpassung der Mitgliederbeitragssumme ab 2028 um 10% verlangt.

Ziel des neuen Handlungsfeldes ist es, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Kirchen- und Synodalräten einen strategischen Dialog über “strategische Herausforderungen” sowie über “Zukunft und Entwicklungspotenzial”, “Subsidiarität und Strukturen” und “Ausrichtung und Gewichtung” zu führen. Es geht um die Frage, in welche Arbeits- und Entwicklungsschwerpunkte die EKS zukünftig investieren soll, in welche Bereiche weniger Ressourcen einfließen und wo ggf. neue Arbeitsschwerpunkte aufgenommen werden sollen.

Die Ergebnisse des Strategischen Ausschusses dienen auch als Orientierung für die Beantwortung der Motion "Anpassung der Mitgliederbeitragssumme".

Die Ergebnisse des Strategischen Ausschusses sollen der Synode der EKS im Herbst 2026 vorgelegt werden.

Grundlagen

- Verfassung EKS (insb. § 21, 28, 32)
- Synodeunterlagen: Sommersynode 2021, Traktandum 6: Handlungsfelder der EKS
- Synodeunterlagen: Sommersynode 2025, Traktandum 10: Handlungsfeld «Leistungsprofil EKS» der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS
- Synodeunterlagen: Sommersynode 2025, Traktandum 9.1: Motion Esther Straub und Mitunterzeichnenden betreffend Anpassung der Mitgliederbeitragssumme ab 2028
- Projektliste

III. Produkte und Arbeitsweise

Aus Sicht des Rats soll der Strategische Ausschuss die genannten Fragestellungen insbesondere auf Basis der folgenden Schritte und Produkte bearbeiten und in einem Bericht darlegen:

Produkt 1 (Referenzgrösse: "Protestantismus Schweiz")

Im Handlungsfeld wird zunächst ein gemeinsames Verständnis zur Referenzgrösse der Arbeiten geschaffen. Der Strategische Ausschuss gibt dem Rat eine Einschätzung zu den folgenden Fragestellungen:

Strategische Herausforderungen

Welche strategischen Herausforderungen sieht der Strategische Ausschuss für den Protestantismus Schweiz? Welchen Beitrag zur Lösung dieser Herausforderungen soll die EKS leisten.

Zukunft und Entwicklungspotenzial:

Welche neuen Potenziale, Themenfelder oder Kooperationen sollten im Leistungsprofil der EKS künftig stärker berücksichtigt werden, um den Auftrag der Kirche im gesellschaftlichen Wandel und unter den gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln?

Subsidiarität und Strukturen:

Wo bestehen in den Themenbereichen des Leistungsprofils der EKS strukturelle oder inhaltliche Redundanzen zu Angeboten und Projekten der Mitgliedkirchen oder ihrer Institutionen – und welche Aufgaben sollten im Sinne des Subsidiaritätsprinzips künftig durch die EKS wahrgenommen werden?

Ausrichtung und Gewichtung:

Wie wird die Leistungserfüllung der EKS vor dem Hintergrund der Grundlagen und Aufgaben gemäss EKS Verfassung (insb. § 1-8) beurteilt? Stimmen die grundsätzlichen thematischen Gewichtungen im Leistungsprofil der EKS?

Produkt 2 (“Projekte” bzw. “Dienste und Angebote” der EKS)

Auf der Basis dieses gemeinsamen Verständnisses wird dem Rat eine Einschätzung unterbreitet zu den “Projekten” und “Diensten und Angeboten” der EKS. Dafür werden dem Strategischen Ausschuss drei Dokumente vorgelegt:

- Projektliste “Leistungsprofil EKS”, welche (a) die Ziele und (b) die Wirksamkeit der eingesetzten Ressourcen beinhaltet, sowie (c) die Frage beantwortet, welchen Beitrag die Projekte leisten für die EKS als Kirchengemeinschaft;
- Projektliste “Verzicht”
- Vorschlag, wie die Summe der Mitgliederbeiträge in Voranschlag und Finanzplan der EKS ab 2028 gegenüber dem heutigen Stand um 10% reduziert werden kann.

IV. Organisation und Zeitplan

Erwartete Ergebnisse	<p>Dem strategischen Ausschuss obliegen die folgenden Aufgaben:</p> <p>Die strategischen Ausschüsse erarbeiten strategische Grundlagen für das Handlungsfeld und arbeiten auf der Basis ihres Mandats und im Rahmen des im Mandat festgelegten Budgets.</p> <p>Die strategischen Ausschüsse beraten und priorisieren ihre strategischen Vorschläge zuhanden des Rates.</p>
Leitung	<p>Der Ausschuss wird von der Präsidentin Rita Famos geleitet. Das für das Ressort Finanzen zuständige Ratsmitglied nimmt Einsitz.</p> <p>Die Ratsmitglieder berichten regelmässig im Rat über den Stand der Arbeiten. Darüber hinaus konstituiert sich der strategische Ausschuss im Rahmen der Vorgaben der Verordnung selbst.</p>
Zusammensetzung	<p>Judith Pörksen, BEJUSO</p> <p>Lukas Kundert, BS</p> <p>Regine Kokontis, BL</p> <p>Martin Schmidt, SG</p> <p>Esther Straub, ZH</p> <p>Michel Blanc, VD</p> <p>Christoph Weber-Berg, AG</p> <p>Erika Cahenzli / Barbara Grass GR</p> <p>Erhard Jordi, SZ</p> <p>Christina Aus der Au, TG</p> <p>Sara Schulthess, VS</p>
Budgetrahmen	<p>Die Mitglieder des Strategischen Ausschusses werden gemäss Bestimmungen des Spesenreglements EKS entschädigt.</p>
Unterstützung	<p>Die Leitung des Strategischen Ausschusses wird von der Geschäftsstelle fachlich und administrativ unterstützt. Lukas Bruhin führt als externer Moderator durch die Sitzungen.</p>

Zeitraumen

Das vorliegende Mandat wird für eine Zeitdauer von max. 4 Jahren nach Synodebeschluss erlassen, d.h. es gilt bis max. Juni 2029.

Ziel ist es, der Abschluss der Arbeiten bis Ende Juli 2026. Es sind vier Sitzungen des Strategischen Ausschusses vorgesehen.